



Medienmitteilung

Datum

01. August 2021

Die Infozentren in Airolo und Göschenen wurden heute offiziell eröffnet

In Airolo und Göschenen wurden heute die beiden Infozentren des Projekts «Zweite Gotthardröhre» an den jeweiligen SBB-Bahnhöfen offiziell eingeweiht. An der offiziellen Eröffnung nahmen neben den ASTRA-Vertretern auch die kantonalen und kommunalen Behörden teil. Die Infozentren haben das Ziel, die Bevölkerung kontinuierlich, vollständig und möglichst umfassend über die geplanten Arbeiten zum Bau der zweiten Tunnelröhre zu informieren.

Mit Multimedia zu neuen Erkenntnissen

Die beiden Infozentren sind keine sterilen Museen. Viel eher laden sie die Bevölkerung ein, die Ausstellung zu erleben. Das ist dank den vielen Multimedia-Installationen möglich. Sie sind interaktiv, liefern Antworten auf die wichtigsten Fragen und bieten sogar die Teilnahme an einem Quiz. Ein Animationsfilm heisst die Besucherinnen und Besucher willkommen und zeigt auf einen Blick, was im Berg geschehen wird – vom Beginn der Bauarbeiten bis zur Eröffnung der zweiten Röhre. Die Ausstellung ist komplett zweisprachig – Italienisch und Deutsch.

In der Mitte der Ausstellung steht ein Modell des Tunnels, das die verschiedenen Etappen der Bauarbeiten zeigt. Auf einem Knopfdruck leuchten die einzelnen Etappen auf und die Besucherinnen und Besucher erhalten alle wichtigen Informationen dazu. Zu sehen ist auch ein Teil der gewaltigen Tunnelbohrmaschinen, die sich ab 2024 von Norden und von Süden her in den Felsen bohren und etwa in der Mitte des Berges aufeinandertreffen werden.

Daneben bieten die Infozentren mit vielen weiteren Attraktionen einen informativen Einblick in die Welt der Grossbaustelle. Dazu gehört eine Infowand mit den wichtigsten Meilensteinen beim Tunnelbau am Gotthard, eine Vitrine mit unverzichtbaren Werkzeugen der Mineure und nicht zuletzt bekommen auch jene Personen eine Plattform, die auf der Baustelle arbeiten und den Tunnelbau letztlich ermöglichen.

Beitrag zur touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung der Gotthardregion

Die Infozentren wie auch neue Infrastrukturen für die Baustelle, die in Göschenen und Airolo entstehen, sind ein Beitrag zur touristischen Entwicklung in dieser Region. Und sie unterstützen das lokale Gewerbe. Mit den Infozentren bekommen die beiden Gemeinden heute ein neues Informations-, Unterhaltungs- und Kulturangebot für neue Gäste, die auch lokale Restaurationsbetriebe nutzen oder in den Hotels oder Ferienwohnungen der Talschaften übernachten. Und nicht zuletzt entstehen neue Arbeitsplätze, die der Region neuen Schwung verleihen können.

Seit mehreren Jahren macht die Baubranche auf den Ingenieurmangel in der Schweiz aufmerksam. Die beiden Infozentren können auch hier einen Beitrag leisten, junge Menschen aus dem Tessin und dem Kanton Uri für einen faszinierenden Beruf im Bauwesen zu begeistern.

Standort und Öffnungszeiten

Die beiden Infozentren werden während den nächsten 10 Jahren von lokalem Personal betrieben. Das Infozentrum in Göschenen befindet sich direkt beim Bahnhof, in den Räumlichkeiten des ehemaligen Bahnhofbuffets. Das Infozentrum in Airolo ist im ersten Stock des Gebäudes neben dem Bahnhof eingerichtet. Beide Infozentren haben Öffnungszeiten für die Sommersaison (April bis Oktober) jeweils freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr. Im Winter (November bis März) dagegen sind beide Infozentren nur freitags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Gruppen können sich über die Webseite www.gotthardtunnel.ch/vor-ort/infozentren für einen Besuch anmelden.

Webseite: www.gotthardtunnel.ch

Weitere Informationen:

Eugenio Sapia, Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Bellinzona, Tel. 058 469 68 17, Natel 079 772 07 33.